

ZINGSTER STRANDBOTE

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

15. Jahrgang

Ausgabe 12 / 2006



Ereignisreiches Jahr 2007..?

Wohin steuert das Ostseeheilbad Zingst im nächsten Jahr?

Liebe Leserinnen und Leser, in der Ausgabe Dezember hat der Bürgermeister des Ostseeheilbades Zingst, Herr Andreas Kuhn, das Wort. Aus der Vielzahl der aktuellen Themen haben wir eine Auswahl getroffen, die, so glauben wir, auch Ihr Interesse findet.

Nachdem in der Presse über die Ergebnisse der Kommunalpolitik in Zingst 2006 berichtet wurde, nennen Sie trotzdem noch einmal die Schwerpunkte, die 2006 gelöst bzw. in Angriff genommen wurden und sagen Sie

kurz, was den Bürgerinnen und Bürgern in Zingst 2007 ins Haus steht.

Auch im Jahr 2006 konnte erfolgreich die Verkehrsinfrastruktur weiter ausgebaut werden. Mit Fertigstellung des Straßenbaues in den Straßen Hägerende und Mügenburger Weg wurde eine wichtige Hauptsammelstraße entsprechend den Verkehrsbedürfnissen für den Verkehr

freigegeben. Momentan werden die Nebenanlagen bepflanzt, so dass die Maßnahme zum Jahresende abgeschlossen werden kann. Ebenfalls termingerecht fertiggestellt wurde die Mühlenstraße durch die Firma SIWA.

Bis zur Saison 2007 wird in der Störtebekerstraße gebaut. Die ersten Abschnitte sind bereits für den Verkehr freigegeben. Hier kann man

erkennen, dass auch mit Betonpflaster ein qualitativ hochwertiger Ausbau erfolgen kann.

Die 4. Ausbaustufe der Kläranlage wurde im Sommer in Betrieb genommen. Die Zingster Kläranlage kann jetzt das Schmutzwasser von 21.000 Einwohnern reinigen, so dass auch die in der Hochsaison auftretenden Belastungsspitzen kein Problem für unsere Kläranlage mehr

Preis - 0,50 €

Dezember 2006

Aus dem Inhalt

Nachrichten
Neues aus Zingst

■
Seite 3

Mehr als 60 Jahre
Fischerklause in Zingst

■
Seite 6

Gleich zwei Gründe
zum Feiern

■
Seite 12

TSG
Fußball in Zingst

■
Seite 19

Mudder Möllersch
und die Tücken der Zeit

■
Seite 22

Informationen

Meinungen

Termine

sind. Mit der Erneuerung des Daches und einigen kleineren Maßnahmen wurde die Außensanierung des Verwaltungssitzes abgeschlossen. Wir sind der Meinung, dass mit der Sanierung des Hauses und dem Ausbau des Parkplatzes im Innenhof das Gesamtareal aufgewertet wurde.

Wenn man jetzt im Dezember durch den Osterwald fährt, wird man feststellen, dass umfangreiche Holzungsarbeiten ausgeführt werden. Hierbei handelt es sich um bauvorbereitende Maßnahmen in der Trasse des zukünftigen See- deiches, der Bestandteil des Küstenschutzsystems für die bewohnten Bereiche auf dem Ostzingst ist. Im südlichen Bereich wurde bereits über einige Kilometer der Boddendeich erhöht. Diese Maßnahmen werden ab Mai 2007 bis zum Westhof weitergeführt. Wenn alles planmäßig verläuft, kann im Herbst kommenden Jahres ein Teil des neuen Deichunterhaltungsweges als Radwanderweg freigegeben und eine weitere

Aussichtsplattform an der „Seezeichenschneise“ in Nutzung genommen werden. Als Ausblick auf das nächste Jahr sei an dieser Stelle auf einige Schwerpunkte hingewiesen. Im Entwurf des Haushaltsplanes sind die Maßnahmen: Ausbau der Straßen Kavelweg und Hoppenberg, Neubau der Bushaltestelle sowie einige Vorplanungen finanziell eingeplant. Entsprechend dem Haushaltsplan soll auch in einem Bereich der Neuen Reihe eine ordentliche Fahrbahn oberfläche hergestellt werden. In der Planungsphase befindet sich die neue Turnhalle auf dem Schulgelände. Zum Abschluss lassen Sie mich noch einen Punkt erwähnen, der für mich und für Zingst bedeutungsvoll ist. Am 19.11. 2006 wurde unter reger Anteilnahme das Denkmal für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft eingeweiht. Auch Zingst hatte Opfer zu beklagen und ehrt diese für meine Begriffe auf würdige Weise.

Herr Bürgermeister, in der Presse war zu lesen, dass der CDU-Ortsverband Barth, mit Ihrem Einverständnis, Sie als Kandidaten für das frei gewordene Amt des Barther Bürgermeisters nominiert hat. Schildern Sie unseren Lesern Ihre Beweggründe zu dieser Entscheidung und bei einer siegreichen Wahl zum Bürgermeister von Barth die sich anschließenden Veränderungen in der Gemeinde Zingst.

Lassen Sie mich zuerst sagen, dass meine Kandidatur eine rein persönliche Entscheidung von mir ist, die ich selbstverständlich im Kreis meiner Familie besprochen habe. Des Weiteren sage ich

Ihnen, dass ich nicht zu denen gehöre, die das Fell des Bären bereits verteilen, bevor er erlegt ist. Die Wahl in Barth findet am 14.01.2007 statt. Das Votum der Bartherinnen und Barther bleibt abzuwarten. Es ist aber zu früh, sich irgendwelcher Spekulationen hinzugeben. Es ist mir jedoch sehr wichtig, eines klarzustellen. Im Ort gibt es Gerüchte, die sich mit der Bestandsfähigkeit der Gemeinde Zingst beschäftigen. Da kann ich die Zingsterinnen und Zingster beruhigen. Eine Gemeindegebietsreform steht derzeit nicht auf der Tagesordnung des Gesetzgebers (Land M-V). Eine völlig andere Sach- und Rechtslage betrifft die ständige politische Diskussion um die Neustrukturierung der Verwaltungen im Land Mecklenburg-Vorpommern. Im § 101 des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes ist der gesetzliche Auftrag festgeschrieben. Im Zuge der ggf. neu zu bildenden Kreise ist die Entwicklung der Ämter- und Gemeindeverwaltungsstrukturen zu beobachten. Zu diesem Zweck will der Landtag M-V eine Enquetekommission bestellen. Es bleibt abzuwarten, wie die Ergebnisse dieser Kommission und die daraus resultierenden Beschlüsse des Landtages ausfallen werden. Zingst sollte diese Entwicklung vorausschauend begleiten, um rechtzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Der Nothafen zwischen Rostock und Stralsund ist nach wie vor ein viel diskutiertes Thema. Wir wissen, dass Zingst sich dazu positioniert hat. Erläutern Sie kurz die Vorstellungen zu diesem Thema und die Einbeziehung des angedachten Gleisanschlusses nach Barth.

ZINGSTER STRANDBOTE

IMPRESSUM

Herausgeber	Bürgermeister, Tel. (03 82 32) 81 00
Erscheinungsweise	monatlich
Redaktionsrat	Hanshäger Straße 1, 18374 Zingst
Ansprechpartner	Frau Fritzsche-Becker, Tel. (03 82 32) 8 10 33
Design & Layout (web & print)	Holger LARSEN • Designer, AGD Mitglied: Allianz Deutscher Designer eMail holger@larsens.de Telefon (03 82 32) 1 21 94
Internet	http://www.zingster-strandbote.de
eMail	redaktion@zingster-strandbote.de
Vertrieb	Zingster Geschäfte, Kurhaus und Gemeindeverwaltung
Abo	Bestellung bei Frau Kleinert Telefon (03 82 32) 8 10-0 Telefax (03 82 32) 8 10-31

Anmerkung der Redaktion: Der Redaktionsrat nimmt Artikel, Meinungsäußerungen und Leserbriefe von Bürgern entgegen. Er ist kein Zensurorgan und hat Meinungen von Bürgern nicht zu bewerten. Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit den Ansichten des Redaktionsrates überein.

12/06 erschienen am 15.12.06
Nächste Ausgabe am 12.01.07
Redaktionsschluß am 02.01.07



SICHERHEITSAGENTUR Zingst • Darß • Fischland GbR

Mitglied im BDWS e.V.

Hafenstraße 21b • 18375 Ostseebad Prerow
Geschäftsführer:

Karla Plotka & Henry Plotka

- Sicherheitstechnik
- Alarmaufschaltung
über VdS Notrufzentrale
GSD Stralsund

- Wach- und Schließdienst
- Veranstaltungsschutz
- Kurier- und Briefdienst
- Sicherheitsberatung

Tel. 03 82 33 / 600 81

Fax 03 82 33 / 702 42

e-Mail: sicherheitsagentur-z-d-f@web.de

Bekanntmachung

der Inkraftsetzung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Wohngebiet „Blaues Wunder“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch die Jordanstraße
- im Osten durch die Wiesenflächen und die Straße Boddenweg
- im Süden durch den Boddendeich und
- im Westen durch Wiesenflächen, die in der weiteren Umgebung an das Hotel Marks ihren Anschluss haben.

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst in der Sitzung am 16.11.2006 als Satzung beschlossene 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 Wohngebiet „Blaues Wunder“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung über die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Wohngebiet „Blaues Wunder“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst tritt mit Ablauf des 15.12.2006 in Kraft.

Jedermann kann die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Wohngebiet „Blaues Wunder“ und die Begründung dazu nach Ablauf dieses Tages in der Gemeindeverwaltung Zingst, Hanshäger Straße 1 (Bauamt) während der Dienststunden Mo; Mi; Do von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr; am Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB und § 5 Abs. 5 KV M-V bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215; Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche in eine bisher zulässige Nutzung durch die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „Blaues Wunder“ und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Zingst, den 04.12.2006

A. K u h n
Bürgermeister




Bekanntmachung

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15
„Bushaltestelle Zingst“

auf der Fläche Gemarkung Zingst Flur 6 Flurstücke: Teilstück aus 243/6; 254; 255; 256/2; 256/3 und der Flur 8 Teilstück aus 235, 253; 254; 255; 257; und 258

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

- im Norden: durch die Fläche der Regionalen Schule mit Grundschule Zingst
- im Süden: durch die Jordanstraße und einige Wohngrundstücke
- im Osten: durch Wohngrundstücke und in der Verlängerung des Mehlgang
- im Westen: durch die Kindertagesstätte der Gemeinde Zingst und Wohngrundstücke

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst hat in ihrer Sitzung am 16.11.2006 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Bushaltestelle Zingst“ beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Zur Information über die Lage des Grundstücks wird ein Lageplan beigefügt.

Zingst, 04.12.2006

A. K u h n
Bürgermeister


